

White Paper



**Informationstechnologie
die Basis für den stabilen Geschäftsbetrieb auch in unruhigen Zeiten**



IT-Kompass GmbH
Tobelstraße 2
73079 Süßen
Deutschland

Tel.: +49 (0) 7162 14505-80

E-Mail: info@it-kompass.com

www.it-kompass.com

Informationstechnologie die Basis für den stabilen Geschäftsbetrieb auch in unruhigen Zeiten

Ein stabiler Geschäftsbetrieb (das sogenannte „Betriebskontinuitätsmanagement“) ist eine elementare Notwendigkeit für ein nachhaltiges, erfolgreiches Unternehmen und im Prinzip ein einfaches Konzept, das jedes Unternehmen grundsätzlich haben sollte. Aber was ist Betriebskontinuität? Welchen Einfluss hat dies auf die vorhandene Informationstechnologie (IT)? Und wie kann die IT andere Aspekte des Geschäfts unterstützen, die den Menschen vielleicht gar nicht bewusst sind?

Dieses Whitepaper befasst sich mit der Betriebskontinuität und deren Zusammenhang mit der Aufrechterhaltung des Geschäftsbetriebes angesichts von Herausforderungen, die sich aus schwankenden wirtschaftlichen Bedingungen, Änderungen von Gesetzen und Vorschriften, Sicherheitsfragen wie Cyberattacken und natürlichen oder von Menschen verursachten Katastrophen ergeben.

Bevor wir ins Detail gehen, ist es zunächst notwendig, ein grundlegendes Verständnis dafür zu haben, was Betriebskontinuität wirklich ist. Kurz gesagt, es bedeutet, dass Sie sicherstellen müssen, dass Sie in der Lage sind, Ihre Geschäfte mit einem absoluten Minimum an Unterbrechungen durchzuführen, wenn etwas passiert, das sonst erhebliche Auswirkungen auf den normalen Betrieb gehabt hätte. Wenn die richtigen Überlegungen und Vorkehrungen getroffen wurden, können Unterbrechungen des Geschäfts nur wenige Minuten oder Stunden dauern und nicht Wochen oder Monaten. Im Extremfall könnte sich ein Unternehmen überhaupt nicht von einer Unterbrechung erholen.

Betriebskontinuität betrifft Unternehmen aller Größenordnungen, von internationalen Unternehmen bis hin zu Ein-Personen-Unternehmen, deren Geschäftsschwerpunkt, zumindest auf den ersten Blick, absolut nichts mit Informationstechnologie zu tun hat. Ob Ihr Unternehmen also Tausende von Mitarbeitern auf der ganzen Welt hat oder ein kleines Geschäft an der Ecke ist, für jeden ist es von Bedeutung, sich die Zeit zu nehmen, um zu überlegen, was zur Aufrechterhaltung der Betriebskontinuität notwendig ist.

Die Agilität, die mit der Betriebskontinuität einhergeht

Die Betriebskontinuität kann in zwei Hauptaspekte unterteilt werden. Erstens müssen alle Prozesse und Technologien vorhanden sein, um die Einhaltung von Gesetzen und Vorschriften jederzeit zu gewährleisten. Zweitens muss sichergestellt sein, dass Sie in der Lage sind, schnell den Kurs zu ändern und sich an neue oder unvorhergesehene Umstände anzupassen. Solche Umstände können alles sein, von einer Änderung der strategischen Ausrichtung des Unternehmens oder der Einhaltung einer neuen Vorschrift bis hin zur Reaktion auf große Naturkatastrophen oder Epidemien. Die Betriebskontinuität ist ebenso wichtig, wenn es um wahrnehmbare kleine Ereignisse geht, die immer noch erhebliche Auswirkungen haben können. Dazu gehören Dinge wie ein kleiner Brand, der einen Server zerstört, oder etwas so Einfaches wie ein Mitarbeiter mit einem hochrangigen, weit verbreiteten Systemzugang, der das Unternehmen verlässt.

Es geht nicht um die Frage, ob ein Unternehmen vor solchen Herausforderungen steht. Sie werden passieren. Es geht darum, wie gut sich die Unternehmen aufgestellt haben, um darauf zu reagieren. Es kann auch zu einem Wettbewerbsvorteil führen, weil die Kunden wissen, dass sie sich darauf verlassen können, dass dieses Unternehmen störungsfrei weiterarbeitet.

Dwight Eisenhower, ein führender Militärgeneral und späterer Präsident der Vereinigten Staaten, hat einmal gesagt, dass Pläne nutzlos sind, aber dass Planung unerlässlich ist. Er hatte Recht. Einen Plan zu haben, bedeutet nicht, dass man sich auf jeden Fall daranhält. Es bedeutet, dass man einen Rahmen geschaffen hat, der je nach Bedarf angepasst werden kann und gleichzeitig ein klareres Bild der wahrscheinlich betroffenen Abhängigkeiten vermittelt. Es mag sich vielleicht widersprüchlich anhören, aber ein Plan kann Sie beweglicher und flexibler machen, auf sich ändernde Umstände zu reagieren, weil Sie eine bessere Vorstellung davon haben, was wahrscheinlich als Folge davon eintreten wird.

Betriebskontinuität läuft im Wesentlichen darauf hinaus, agil zu sein. Wendig zu sein bedeutet nicht, schnell zu sein. Es bedeutet, dass Sie in der Lage sind, sich jederzeit anzupassen und neue Prioritäten zu setzen. Ein schöner Nebeneffekt ist, dass Sie am Ende oft schneller sind zum Beispiel, wenn Sie sich während eines wirtschaftlichen Abschwungs schneller erholen als Ihre Konkurrenten.

Hier ist ein kurzes Beispiel, um besser zu veranschaulichen, wie Planung und Agilität zusammenhängen. Viele Unternehmen setzen bereits agile Arbeitsmethoden wie Scrum oder Kanban ein. Es würde den Rahmen dieses Dokuments sprengen, ihre genaue Funktionsweise oder die Unterschiede zwischen ihnen zu erklären, aber es genügt zu sagen, dass sie keine Raketenwissenschaft sind. Jedes hat seine Vor- und Nachteile und kann für die Entwicklung neuer Produkte extrem leistungsfähig und effizient sein, unabhängig davon, ob es sich um mobile Anwendungen oder um Automobile handelt. Da es sich lediglich um eine Arbeitsmethode handelt, können sie leicht an andere Einsatzzwecke außerhalb der Softwareentwicklung oder -herstellung angepasst werden. Es gibt nichts, was eine Marketingabteilung davon abhält, Scrum zu verwenden. Tatsächlich könnte es ihnen besser ermöglichen, mit ihren Software-Entwicklungsteams zusammenzuarbeiten. Am Ende werden viele Aufgaben vielleicht schneller erledigt, aber nicht, weil die eigentliche Arbeit weniger Zeit in Anspruch nimmt. Es liegt daran, dass alle an einem Strang ziehen und ein klares Verständnis des Plans und der Prioritäten haben. Stellen Sie sich die Betriebskontinuität als einen Rahmen vor, um mit dem Unbekannten und Unvorhergesehenen umzugehen.

Stabilität unter schwankenden wirtschaftlichen Bedingungen

Gängige Aussagen und allzu vereinfachte Slogans wie „Wenn Ihr Unternehmen nicht wächst, verlieren Sie“ und ähnliche Übertreibungen sind bei Leuten beliebt, die man am besten als etwas kurzsichtig bezeichnen könnte. Natürlich ist Wachstum gut. Wer möchte nicht seinen Marktanteil ausbauen oder in neue Märkte hineinwachsen? Aber ist kurzfristiges Wachstum, selbst wenn es erheblich ist, das Risiko wert, Ihr gesamtes Unternehmen zu gefährden?

Die Wirtschaft neigt dazu, zyklisch zu sein. Es gibt Zeiten des Wachstums und Zeiten der Rezession, und kein Unternehmen ist völlig dagegen immun. Eine Vielzahl von Faktoren kann eine Rolle bei der Verursachung wirtschaftlicher Veränderungen spielen. Im Jahr 2008 waren beispielsweise die Immobilienblase und die überhöhten Immobilienpreise in den USA die erste Ursache der Rezession. Die Banken hatten jahrelang faule Kredite vergeben. Das ganze System stürzte ein. Hätten die nationalen Regierungen nicht eingegriffen, hätte die große Rezession, wie sie bekannt wurde, leicht in die zweite große Depression übergehen können. Angesichts dieser Wirtschaftskrise wussten viele Unternehmen, dass es kein Wachstum geben würde. Der Schwerpunkt wurde deshalb daraufgelegt, wie man die Verluste abschwächen und sich am besten auf eine Trendwende vorbereiten konnte.

Es gibt viele Möglichkeiten, wie die IT dazu beitragen kann, eine solche Trendwende zu ermöglichen. So hat IT-Kompass beispielsweise eine Softwarelösung namens Quality Circle entwickelt, um sowohl die Qualifikationen und Zertifizierungen der Mitarbeiter zu verfolgen und zu verwalten als auch die Vermögenswerte, die diese Mitarbeiter nutzen, zu verfolgen und zu überwachen. Das bedeutet beispielsweise, dass Sie genau wissen, wie viele qualifizierte Gabelstaplerfahrer Sie haben, ob und wann ihre Zertifizierungen ablaufen und welche zusätzlichen Zertifizierungen, wie z.B. Erste Hilfe, notwendig sein könnten, um ihre Lizenzen zu behalten. In Kombination mit der Blockchain-Technologie zur Sicherstellung der Genauigkeit und Legitimität dieser Zertifizierungen und einfachen QR-Code-Lesegeräten kann ein Unternehmen sicherstellen, dass nur zertifizierte Mitarbeiter bestimmte Geräte benutzen können. Die Software hilft bei der Planung und Verwaltung des Personals und der Anlagen, die sie zur Führung einer schlanken Organisation verwenden.

Was muss also eine Softwarelösung wie diese für die betriebliche Kontinuität leisten? Es gibt viele Unternehmen, die sich in einem Zyklus von Einstellungen von Mitarbeitern befinden, die in guten Zeiten und mit vielen Verträgen an großen Projekten arbeiten. Sobald jedoch ein Abschwung eintritt, suchen sie nach Möglichkeiten, den Personalbestand zu reduzieren. Ein Großteil dieser Ineffizienz rührt daher, dass sie nicht wirklich verstehen, über welche Kenntnisse und Qualifikationen sie verfügen, sei es in Bezug auf spezifische Zertifizierungen oder einfach nur auf reguläre Fähigkeiten. Infolgedessen verlieren sie während solcher Abschwünge viel Know-how und Fähigkeiten, die sie benötigen, und haben oft Schwierigkeiten, qualifizierten Ersatz zu finden, wenn sich die Dinge zu verbessern beginnen. Das liegt einfach daran, dass sie nicht wissen, was sie verloren haben oder was sie später wirklich wieder brauchen.

Ein Unternehmen, das ein genaues Bild von den verfügbaren Fähigkeiten hat, kann die gesamte Zeit auf die effizienteste Art und Weise arbeiten, um den aktuellen und zukünftigen Bedarf zu decken. Sie haben einen Plan. Die Fluktuationen durch Zeiten von Boom und Pleite können fast vollständig vermieden werden. Sie haben eine Belegschaft, die perfekt auf Ihre strategischen Ziele ausgerichtet ist, und eine stabile Belegschaft bringt alle Vorteile von Mitarbeiterwissen, Arbeitszufriedenheit und einem Gefühl der Zusammengehörigkeit mit sich. Dies ist ein großer Teil der Betriebskontinuität und einer, den die Menschen nicht unbedingt mit der IT in Verbindung bringen, wenn es um ihre Fähigkeit geht, eine wesentliche Rolle zu spielen.

Sicherheitsfragen und Datenschutz

Jeder kennt die Nachrichten, die von Zeit zu Zeit Schlagzeilen machen und in denen von großen Cyberangriffen oder ähnlichen Problemen die Rede ist, und das sind natürlich IT-Probleme, die in der Regel IT-Lösungen erfordern; die Lösungen können jedoch, zumindest teilweise, auch entschieden nicht-technisch sein. Haben Sie zum Beispiel einen Feuerlöscher, der sich am selben Ort befindet, an dem Sie sensible Geschäftsdaten speichern?

Die fünf häufigsten IT-Sicherheitsprobleme sind Code-Injektionen, Datenverletzungen, Malware, Distributed-Denial-of-Service-Angriffe (DDoS) und böswillige Angriffe von Insidern, die über einen autorisierten Zugang verfügen oder ehemalige Insider, die noch über einen autorisierten Zugang verfügen.

Es ist eine Herausforderung für jede Organisation, alle Instrumente, die notwendig sind, um mit diesen sich ständig ändernden Bedrohungen Schritt zu halten, zu erhalten und effektiv zu nutzen. Sie entwickeln sich ständig weiter und wachsen

sowohl in ihrer Anzahl als auch in ihrem Entwicklungsstand. Selbst die größten Unternehmen der Welt verlassen sich oft auf externe Berater und Partner, die sie bei der Sicherheitsplanung und den Protokollen unterstützen, aber wohin sollten sich kleine und mittlere Unternehmen wenden, um das gleiche Maß an Schutz zu erhalten? Schließlich sind sie mit genau den gleichen Bedrohungen konfrontiert.

Durch die Zusammenarbeit mit einem Partner wie einem IT-Systemhaus, das über das Personal und die Fachkenntnisse von Vollzeit-Experten verfügt, die sich auf die Verhinderung solcher Bedrohungen konzentrieren, ist die Wahrscheinlichkeit weitaus größer, dass der Geschäftsbetrieb aufrechterhalten wird und die Sicherheit besteht, dass diese Bedrohungen wirksam neutralisiert werden.

Es beginnt auf der grundlegendsten Ebene mit der Sensibilisierung der Endbenutzer, aber hier kann ein IT-Systemhaus auch beratend tätig werden, indem es Ihre Mitarbeiter über effektive Passwort-Richtlinien aufklärt, Empfehlungen für geeignete Passwortverwaltungstools gibt und ihnen hilft, Spam und Phishing-Versuche zu erkennen. Solche Versuche können häufig die Form von CEO-Betrug annehmen. Dabei handelt es sich in der Regel um gefälschte E-Mails, die so aussehen sollen, als kämen sie von Mitgliedern des oberen Managements eines Unternehmens, und die scheinbar legitime Anfragen zur Überweisung großer Geldsummen auf ausländische Bankkonten enthalten. Um solche qualitativ hochwertigen Fälschungen zu erstellen, verlassen sich die Kriminellen häufig auf Forschung und Social-Engineering-Taktiken, um an Material wie Logos und Briefköpfe zu gelangen, um ihre gefälschten Nachrichten zu erstellen.

Bei der IT-Sicherheit geht es nicht nur um die Verhinderung von Cyberkriminalität. Ebenso wichtig sind der Schutz und die ordnungsgemäße Verarbeitung der persönlichen Daten, die Unternehmen von ihren Kunden anvertraut werden.

Betrachten Sie nur einen einzigen Aspekt des Datenschutzes in der Allgemeinen Datenschutzverordnung der Europäischen Union (EU GDPR). Eine der Bestimmungen legt fest, dass eine Person das Recht hat, eine Kopie der persönlichen Daten, die ein Unternehmen über sie besitzt, zu verlangen. Unabhängig davon, ob das Unternehmen zur Erfüllung einer solchen Anforderung automatisierte Prozesse effektiv implementiert hat oder nicht, muss sie erfüllt werden. Eine Lösung wäre, dass all diese Informationen in Datenbanken gespeichert werden, die korrekt konfiguriert sind, um alle relevanten Informationen automatisch zu liefern. Ein anderes Unternehmen, das sich nicht richtig vorbereitet hat, könnte eine Person benötigen, die manuell nach solchen Informationen sucht. Diese zweite Methode wäre nicht nur zeit- und ressourcenintensiv, sie ist auch sehr fehleranfällig, und das kann Ihr Unternehmen rechtlich gefährden.

Das Durchführen, Dokumentieren und Sicherstellen der Einhaltung von Sicherheitseinweisungen ist ein weiterer Sicherheitsaspekt, der aus der IT-Perspektive übersehen werden könnte, der aber durch IT-Lösungen stark unterstützt wird. Nach deutschem Recht müssen Mitarbeiter bei ihrer Einstellung, jährlich zur Auffrischung, bei der Übernahme neuer Aufgaben oder einer neuen Position sowie bei Unfällen oder unsicheren Situationen eingewiesen werden. Zur vollständigen Unterstützung, Verwaltung und Dokumentation der Einhaltung dieser Vorschriften gibt es verschiedene Softwarelösungen, einschließlich multimedialer Schulungsanwendungen, und ein IT-Systemhaus ist der richtige Partner, um bei der Umsetzung zu helfen.

Natürliche oder vom Menschen verursachte Katastrophen

Die Welt ist ein schöner Ort mit einer reichen geografischen Vielfalt. Gleichzeitig bedeutet dies aber auch, dass bestimmte Regionen manchmal mit Umweltbedrohungen konfrontiert sind, die sich nur schwer vermeiden lassen, die aber bis zu einem gewissen Grad durch ein gewisses Maß an Bewusstsein und Vorbereitung überwunden werden können. Regionen können anfällig für Küstenstürme, starke Winde, extreme Temperaturen usw. sein. Leider können sich die Umstände in seltenen Fällen als Folge von Hurrikanen, Massenüberschwemmungen, Waldbränden oder ähnlichen Ereignissen als weitaus katastrophaler erweisen. In all diesen Fällen hat die Verhinderung von Todesfällen nach wie vor höchste Priorität, aber es sollten dennoch Überlegungen und Schritte unternommen werden, um sicherzustellen, dass Ihr Unternehmen weiterhin arbeiten kann. Auf diese Weise kann das Unternehmen auch dazu beitragen, dass sich eine Region schneller erholen kann.

Eine der Möglichkeiten, sich darauf vorzubereiten, besteht darin, eine Infrastruktur zu schaffen, die es den Mitarbeitern ermöglicht, von zu Hause aus oder von jedem anderen Ort aus zu arbeiten. Wirklich große Unternehmen verstehen, dass sie dies tun müssen. Einige sind sehr gut darin und andere sind weniger gut vorbereitet. Als sich beispielsweise die Coronavirus-(COVID-19)-Epidemie rasch auszubreiten begann, konnten Unternehmen wie Apple und Microsoft ihre Mitarbeiter sofort auf die Heimarbeit umstellen, und sie sahen keinen Produktivitätsrückgang. Das mag für große Technologieunternehmen einfach klingen, aber kleinere Unternehmen können genauso gut vorbereitet sein, auch wenn der Schwerpunkt ihrer Geschäftstätigkeit außerhalb der IT liegt.

Bekannt als Telearbeit, Fernarbeit oder Heimbüro, das Konzept bleibt dasselbe. Indem Sie Ihren Mitarbeitern ermöglichen, von überall her zu arbeiten, haben Sie die Flexibilität, die Produktivität unter fast allen Umständen aufrechtzuerhalten. Dies muss sich nicht auf die Arbeit unter ungünstigen Bedingungen beschränken. Viele Unternehmen beginnen, die Fernarbeit zu einem Teil ihrer regulären Kultur zu machen. Studien, zum Beispiel „Valuing Alternative Work Arrangements“, die im März 2017 von Forschern der Universitäten Princeton und Harvard durchgeführt wurden, haben gezeigt, dass die Produktivität der Arbeitnehmer steigen kann, und es besteht sogar die Bereitschaft, eine etwas geringere Vergütung zu akzeptieren. Der Studie zufolge „schätzt die Mehrheit der Arbeitnehmer trotz der weit verbreiteten Ansichten über die Bedeutung der Flexibilität am Arbeitsplatz weder eine flexible Zeitplanung noch die Möglichkeit, die Anzahl der Arbeitsstunden zu wählen. Die Arbeitnehmer schätzen die Möglichkeit, von zu Hause aus zu arbeiten“. Es gibt auch zahlreiche zusätzliche Vorteile, wie z.B. geringere Kosten für Pendelfahrten, einen geringeren Energieverbrauch, weniger Krankheitstage und einen geringeren Klima-Fußabdruck.

Einige Manager mögen zunächst zögern, einen völlig flexiblen Fernarbeitszeitplan zuzulassen, aus Angst, die Kontrolle über die Aufsicht zu verlieren, aber diese Art von Managementstil ist für die Segmente der Belegschaft, die im Allgemeinen aufgrund ihrer intellektuellen Fähigkeiten eingestellt werden und die oft besser durch die Betrachtung der Ergebnisse als durch die Zeit, die sie auf einem Stuhl verbringen, geführt werden, nicht ideal. Um es ganz offen zu sagen, werden leistungsschwache Mitarbeiter weiterhin schlechte Ergebnisse zeigen, unabhängig davon, ob sie dies im Büro oder zu Hause tun. Warum halten Sie den Rest Ihres Personals davon ab, allein aufgrund dieser Sorge?

Es gibt auch eine Menge außergewöhnlicher Werkzeuge, die eine nahtlose Kommunikation mit Kollegen sowohl intern als auch mit externen Kunden und Partnern ermöglichen. Beispiele hierfür sind Lösungen wie Microsoft Teams und Slack. Beide bieten mehr als nur die Möglichkeit, über Chat oder Telefonkonferenzen zu kommunizieren. Sie bieten die Möglichkeit, Informationen mit Hilfe von Bots zu finden, und umfassen eine nahtlose Integration mit Bürosoftware wie Office 365 und Projektmanagementlösungen wie Asana oder Trello. Diese Lösungen sind weitaus mehr als nur Chat-Anwendungen. Das geht soweit, dass Menschen, die in Büroumgebungen direkt nebeneinander sitzen, sie häufig immer noch als Kollaborationswerkzeuge nutzen.

Ein weiteres Beispiel für die Art und Weise, wie Unternehmen sich verändert haben, um das Arbeiten von überall her zu unterstützen, ist die virtuelle Computertechnologie, die die grundlegende Prämisse des Cloud Computing darstellt und das Herzstück der heutigen hochmodernen IT-Entwicklung ist. Viele leistungsfähige Software-Anwendungen erfordern entsprechend leistungsfähige und damit teure Hardware. Darüber hinaus wäre es unerschwinglich, zahlreichen Benutzern solche Hardware zur Verfügung zu stellen, wenn sie nur gelegentlich solche Ressourcen benötigen. Die Hauptvorteile des Einsatzes von Computern in einer virtuellen Umgebung liegen darin, dass die Ressourcen hoch skalierbar sind und von überall her zugänglich sind. Im Wesentlichen kann selbst der einfachste Personalcomputer an ein solches Netzwerk angeschlossen werden und seine Ressourcen zur Ausführung komplexer Rechenaufgaben nutzen.

Carl Stahl - Betriebskontinuität als Norm

Die Aufrechterhaltung der Betriebskontinuität entwickelt sich nun von einer „Notfallreaktionsoption“ zur normalen Art und Weise der Durchführung von Geschäftsvorgängen. Das bedeutet, dass bei Katastrophen oder unvorhergesehenen Ereignissen keine Notwendigkeit besteht, etwas drastisch zu ändern. Der Geschäftsbetrieb läuft weiterhin normal.

Deutschland Test, Teil von Focus-Money, führte im Februar 2020 in Zusammenarbeit mit dem Institut für Management- und Wirtschaftsforschung (IMWF) und Forschern des Hamburgischen WeltWirtschaftsinstituts (HWWI) eine Studie durch. Die Studie untersuchte, welche Unternehmen in Deutschland im Hinblick auf die Digitalisierung am besten auf die Zukunft vorbereitet sind. Strukturen und Prozesse werden durch die Digitalisierung grundlegend beeinflusst und oft stark oder sogar komplett verändert. Ein gutes IT-Team an Bord zu haben, ist unerlässlich, wenn ein Unternehmen für die Zukunft gerüstet sein will“. In dieser Studie wurde die Carl Stahl GmbH zu einem der digitalen Champions Deutschlands ernannt. Und wie die Studie zeigt, sind Deutschlands digitale Champions nicht nur IT-Startups oder Technologieunternehmen. Im Gegenteil, diese Champions verteilen sich auf eine große Anzahl verschiedener Branchen. Carl Stahl ist beispielsweise auf den Maschinenbau und das Bauwesen mit Produkten und Dienstleistungen in den Bereichen Hebezeuge, Architektur und Technikkabel spezialisiert. Unterstützt wird das IT-Team auch von der IT-Kompass GmbH, einem Systemhaus, das sich auf Cloud-Lösungen für seine Kunden spezialisiert hat. Die enge Zusammenarbeit zwischen Carl Stahl und IT-Kompass zeigt sich darin, wie schnell das Unternehmen auf die veränderten Bedingungen Anfang März 2020 reagieren konnte, als sich herausstellte, dass drastische Schritte zur Bekämpfung der Ausbreitung des Coronavirus notwendig waren. Als die Unternehmen in ganz Deutschland nach Wegen suchten, wie ihre Mitarbeiter von zu Hause aus arbeiten

können, musste Carl Stahl den Wechsel nur noch ankündigen und die Arbeit ging weiter. Carl Stahl ist nicht nur in der Lage, Fernarbeit und virtuelle Computer zu unterstützen. Sie sind auch auf zusätzliche Lösungen wie Cloud Computing, Qualifizierungsmanagement-Software und Asset-Tracking angewiesen, um die Betriebskontinuität zu gewährleisten. Sie sind wirklich ein digitaler Champion.

Schlussfolgerung

Ein erfolgreiches Unternehmen mit Kontinuität im Kern wird nicht nur mit Blick auf die nächsten Quartalsergebnisse Entscheidungen treffen. Die Quartalsergebnisse sind wichtig. Niemand wird anders argumentieren, aber die Jahresergebnisse sind ebenfalls wichtig, ebenso wie die Ergebnisse des nächsten Jahres und des darauf folgenden Jahres.

Kurzfristiges Denken ist fast wie eine Krankheit, die ein Unternehmen infizieren kann. Manche Unternehmen sind so sehr von schnellen Gewinnen und der Jagd nach schnellen Ergebnissen gefangen, dass sie anfangen, über die Rettung des Monats, der Woche oder sogar des Tages zu sprechen. Managemententscheidungen werden entsprechend getroffen. Das wirkt sich nicht nur auf die Moral aus. Dinge wie die technologische Verschuldung beginnen zu erscheinen, was ein Symptom dieser Art von Denken ist. Technologische Verschuldung entsteht, wenn man durch kurzfristige Lösungen oder Vernachlässigung an bestimmte Prozesse oder Arten von Technologie gebunden ist. Der Ausweg wird so komplex, teuer oder zeitaufwendig, dass Alternativen nicht mehr in Frage kommen. Das Unternehmen wird wie ein Schiff mit Schlagseite. Es wird eine Weile dauern, bis es mit Wasser gefüllt ist, aber das Schiff sinkt.

Glücklicherweise gibt es eine Lösung, um diese Probleme zu vermeiden. Ein idealer Partner, der als integraler Bestandteil zur Erreichung der Betriebskontinuität dienen kann, ist ein IT-Systemhaus. Wenn man an ein IT-Systemhaus denkt, denkt man normalerweise an einen Ort, an dem man Hardware in großen Mengen kaufen kann, Hilfe beim Einrichten seiner internen Netzwerke erhält oder einige kundenspezifische Software-Entwicklungsarbeiten durchführen lassen kann. Selbstverständlich bietet ein IT-Systemhaus diese Dienstleistungen an und ist dabei sehr gut. Der eigentliche Zweck eines zuverlässigen IT-Systemhauses ist jedoch, dass es als Partner zur Sicherstellung der Betriebskontinuität zur Verfügung steht. Auf diese Weise konzentriert sich ein IT-Systemhaus auf die Bereitstellung langfristiger Lösungen und kontinuierlicher Beratung. Der Verkauf von Hardware ist zwar typischerweise nur ein kleiner Teil eines viel größeren Projekts, aber die eigentliche Arbeit besteht in der Entwicklung zukunftsweisender, flexibler Lösungen. Der Hardwareteil ist nicht mehr als ein Mittel zum Zweck.

Links zu referenzierten Studien:

[Valuing Alternative Work Arrangements](#) (englisch)

[Digital Ins neue Jahrzehnt](#)